

Täuschungsversuch nachweisen

Beitrag von „Veronica Mars“ vom 22. November 2015 11:25

[Zitat von Susi Sonnenschein](#)

ich habe heute eine Englisch-[Klassenarbeit](#) zurück gegeben und wurde am Ende der Stunde von einer Schülerin gefragt, weshalb ich ihre Lösung durchgestrichen habe, sie sei doch richtig.

Das hier war der Ausgangsfall. Ich sehe da kein schummeln, [spicken](#) oder [abschreiben](#), sondern einen ganz klaren Betrugsversuch. Eine geschriebene und schon benotete Arbeit nachträglich zu verändern fällt für mich eher in die Kategorie "Urkundenfälschung". Da sehe ich schon auch eine besondere Schwere.